

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 54 (1960)
Heft: 1

Nachwort: An unsere Abonnenten
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wahrscheinlichkeit spricht dafür, daß die Führung der Entwicklungsländer mehr und mehr in die Hände der Arbeiter und Bauern übergehen wird, die beide über die kapitalistischen Eigentums- und Produktionsverhältnisse hinausstreben. Es kann noch geraume Zeit gehen, bis diese Entwicklung sich klar durchsetzt; aber kommen *wird* sie, in Afrika wie in Asien und in Lateinamerika. Die Entkolonialisierung in diesem umfassenden Sinn wird notwendigerweise auf Kosten der Westmächte gehen, und die Ostblockstaaten werden große Anstrengungen und Opfer nicht scheuen, um sie zu beschleunigen. Ihre Interessen fallen wirklich, um die Feststellung von Dr. Balogh zu wiederholen, mit denjenigen der unterentwickelten Länder zusammen, während die Interessen der kapitalistischen Länder im *Gegensatz* zu ihnen stehen. Das ist die Lage, das die Aussicht in die Zukunft. Sie ist für die Welt des konservativen, bürgerlichen Westens wirklich nicht rosig. Aber wenn sie sich nicht in das verzweifelte Abenteuer einer *kriegerischen* Kraftprobe mit dem revolutionären Osten stürzen will, wird sie keine andere Wahl haben, als sich in die neue Zeit zu schicken und die großen, unvergänglichen Werte, die der Westen zu hüten hat, in neuen Formen einer verwandelten Menschheit nutzbar zu machen.

9. Januar

Hugo Kramer

An unsere Abonnenten

Diesem Heft liegt ein Einzahlungsschein bei. Wir bitten unsere Abonnenten höflichst um Überweisung des Abonnementsbetrages für 1960 (jährlich Fr. 20.—, halbjährlich Fr. 10.—, vierteljährlich Fr. 5.—; Ausland: jährlich Fr. 21.—, halbjährlich Fr. 10.50). Der Einzahlungsschein liegt aus technischen Gründen der ganzen Auflage bei.

Wenn es Ihnen möglich ist, den Einzahlungsschein zugleich zu verwenden für einen Beitrag in den Betriebsfonds (siehe beiliegenden Aufruf), sind wir Ihnen sehr dankbar.

Probehefte zur Werbung neuer Abonnenten können jederzeit gratis bezogen werden bei der Administration der Neuen Wege, Manessestraße 8, Zürich 4.